

Protokoll über die Ligatagung der ISPA- Gruppe Mitte am 11. Juni 2016 in Goslar

Beginn der Sitzung: 10:10 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Ligatagung

K.- H. Apel begrüßte recht herzlich die Mitglieder der Clubs/ Vereine und eröffnete die Ligatagung in der Gaststätte „Lindenhof in Goslar.

Ehrung der Verstorbenen

Die anwesenden Mitglieder haben sich zur Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder von den Plätzen erhoben im Gedenken mit einer Schweigeminute.
Es wurde wiederholt der Hinweis gegeben, in Zukunft die Namen der verstorbenen Vereinsmitglieder zu benennen und ihrer zu gedenken.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit

K.- H. Apel eröffnete die diesjährige Ligatagung der Gruppe Mitte und gab bekannt, dass zu Beginn 13 Clubs/ Vereine von insgesamt 25 Clubs/ Vereinen anwesend sind.

Die 5 Clubs/ Vereine SC 85 Braunschweig, Leinebuben Freden, Eichsfeld Buben Krebeck, 1. SC Lokschuppen Treysa und 1. SC Ladeburg haben sich entschuldigt. Keine Meldung liegt von den 4 Clubs/ Vereinen Mühlhausen 08, Northeimer Renault Asse, SC Hannouvert und Rebecca Heerte Salzgitter vor.

Die 3 Clubs/ Vereine Aue Buben Kassel (10.20 Uhr), 2. SSV Heiligenstadt (10.45 Uhr) und Wundertüte Hannover (10.50 Uhr) kamen später. Die Ligatagung ist ab 10.50 Uhr mit 16 Clubs/ Vereinen beschlussfähig.

Der 2. Stellvert. Gruppenleiter, S.- O. Krack konnte aus dienstlichen Gründen **nicht** an der Ligatagung teilnehmen (keine Urlaubsgewährung).

TOP 3: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der endgültigen Tagesordnung

Auf Antrag von Jürgen Bentzius wurde die Tagesordnung wie folgt geändert:

- TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Ligatagung vom 20.06.2015
- TOP 5: Berichte
 - f) Schiedsrichterwesen (Bernd Trieb)
 - g) Kassenprüfer (U. Wiesner, O. Botsch)
- TOP 8: Anträge und Vorschläge
 - a) Finanzielle Unterstützung einer Jugendmannschaft
 - b) 8+2er Mannschaft in 1. BL und 6+2er Mannschaft in 2. BL
- TOP 9: Spielbetrieb
 - a) Termine und Spielorte für die Saison 2016/17

Beschluss 01-110616:

Die Tagesordnung wurde mit den Ergänzungen bestätigt.

Anwesende : 14

Ja-Stimmen : 14

Abstimmung : einstimmig

TOP 4: **Genehmigung des Protokolls der Ligatagung vom 20.06.2015**

Das Protokoll der Ligatagung vom 20.06.2015 ist allen Clubs /Vereinen zugegangen. Es gab keine Änderungen.

Beschluss 02-110616:

Das Protokoll der Ligatagung Gruppe Mitte am 20.06.2015 wurde bestätigt.

Anwesende : 14
Ja-Stimmen : 14 Abstimmung : einstimmig

TOP 5: **Berichte** 5a) **Gruppenleiter/ Spielleiter 1. Bundesliga (K.-H. Apel)**

Deutsche Skatmeisterschaft vom 05.05. - 08.05.2016 in Bremen

Bei den Deutschen Meisterschaften 2016 in Bremen wurden die Skatspieler der Gruppe Mitte, Dieter Harlos, Berthold Mühlenbrock und Marco Görke mit der Ehrenplakette in Gold von der ISPA Deutschland geehrt.

An den Mannschaftsmeisterschaften nahmen 15 Mannschaften teil:

<u>1.Bundesliga</u>	Platz 14 Düwel Hannover, Platz 15 SC 79 Osterode I, Platz 22 Wundertüte Hannover, Platz 24 Aue Buben Kassel
<u>2.Bundesliga</u>	Platz 12 1. Barleber SSV
<u>Pokal</u>	Platz 18 Borken/ Oberaula, Platz 27 Rebecca I, Platz 29 Goslar, Platz 30 Göttingen, Platz 35 Osterode II.
<u>Liga-Cup</u>	Platz 2 Kaufungen I, Platz 9 Rebecca Heerte Salzgitter II, Platz 23 Einbeck, Platz 30 SC Kaufungen II, Platz 34 Göttingen II.

Bei der Einzelmeisterschaft waren 796 Spieler/innen gestartet. Am Ende waren 8 Skatspieler von der Gruppe Mitte unter den besten 100. Beste Skatspieler waren Kevin Feuerhahn Platz 15, Gerald Schröck Platz 31 und Hermann Foelker Platz 39. Es war Hermann Foelkers 30. Einzel hintereinander. Hierfür wurde er vom GL der Gruppe Mitte geehrt.

Spielbetrieb 1. BL Gruppe Mitte:

Nachdem der 1. Spieltag ausfallen und der Vorstand ein neues Spiellokal suchen musste, fand der 1. Spieltag am 10.10.2015 im Schützenhaus „Lindenhof“ in Goslar statt. Die Favoriten Rebecca Heerte Salzgitter und SC Kaufungen kamen sehr schlecht aus den Startlöchern, was sich über die ganze Saison hinweg zog. Am Ende belegten sie die Plätze 5 und 6. Meister wurden die Aue Buben Kassel vor Düwel Hannover/ SC Hannouvert. Beide erreichten 86:34 Punkte. Aue Buben Kassel hatte am Ende 69 Listenpunkte mehr. Absteigen musste Eichsfeld Buben Krebeck und SC Kaufungen II.

Den Einzelwettbewerb nach 12 Serien gewann Manfred Engelke mit 1.264 Schnitt vor Werner Weers mit 1.223 Schnitt und Jörg Aust mit 1.202 Schnitt. Alle 3 Skatspieler erhielten einen Gutschein für die Einzel-DM der ISPA-Sektion D. Skatspieler Werner Weers gewann mit 16 Serien auch den Gutschein der ISPA-Sektion D.

Die Pokalmeisterschaft

fand am 12.03.2016 mit 13 Mannschaften statt. Hier waren mit Einbecker Urbock und SC Hannouvert zwei aus der 2. BL am Start. 5 Mannschaften aus der 1. BL hatten abgesagt. Nach 4 Serien setzte sich Rebecca Heerte Salzgitter mit 20:04 Pkt. vor SC 79 Osterode II und Borken/ Oberaula durch, beide mit jeweils 18:06 Pkt.

Vorstandsarbeit:

Die Gruppe Mitte ist zurzeit mit 235 Mitgliedern die kleinste Gruppe der ISPA Sektion Deutschland. Durch die Umstellung der Beiträge erfolgt in Kürze die Beitragsrechnung für 2016/17.

Der Vorstand musste den Schiedsrichterobmann ersetzen. K.- H. Apel informierte die Ligatagung, dass Bernd Trieb als Schiedsrichterobmann kommissarisch eingesetzt ist und Wolfgang Jasper nicht mehr zur Verfügung steht.

K.- H. Apel bedankte sich zum Abschluss bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei den Mannschaften der abgelaufenen Saison für die anständige und faire Spielweise.

5b) Spielleiter 2. Bundesliga (Birgit Alles)

Dank der Spielgemeinschaft Düwel Hannover/ Hannouvert, die eine 3. Mannschaft stellen konnte, war der Spielbetrieb in der 2. Bundesliga gesichert. Mit 8 Mannschaften wurde an 3 Spieltagen mit jeweils 3 Serien der Meister ausgespielt.

Meister wurde der Einbecker Urbock mit 38:16 Pkt. und 35.507 Punkten vor Alpe Asse Algermissen mit 38:16 Punkten und 33.556 Pkt.

Die Einzelwertung gewann Heinz Fanty vom 1. Barleber SSV mit 1.129 Pkt. vor Rolf Bührke von Hannouvert mit 1.062 Pkt. und Florian Schnittger vom SC Kaufungen mit 1.048 Pkt. Alle 3 erhielten einen Gutschein für den Einzelwettbewerb einer Deutschen Meisterschaft. Der Gutschein ist 2 Jahre gültig.

5c) 1. stellv. Gruppenleiter / Passstelle (Jürgen Bentzius)

Mitgliederbewegungen / Passstelle

Die Mitgliederverwaltung wird von J. Bentzius operativ wahrgenommen, obwohl ihm vom GL viel abgenommen wird. Es macht auch Sinn, wenn die Clubs/ Vereine ihre An- bzw. Abmeldungen direkt beim Spielleiter vornehmen. Die Mitgliederverwaltung der ISPA-D ist immer noch nicht vollständig umgesetzt.

Die Mitgliederzahl der Gruppe Mitte ist weiter rückläufig und liegt bei 235 Mitgliedern in 28 gemeldeten Vereinen, davon haben 24 Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. 3 Vereine haben 2 bzw. 3 Mitglieder.

Vorstandsarbeit

J. Bentzius kann auf eine gute, konstruktive und faire Zusammenarbeit im Vorstand der Gruppe Mitte zurückblicken und bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit.

Schriftführer

Als Schriftführer hat J. Bentzius ein umfangreiches Betätigungsfeld, welches ihn nunmehr in 2 Vorständen - im Präsidium der ISPA, Sektion Deutschland und in der Gruppe Mitte voll ausfüllt.

Um den Spielbetrieb in der 1. und 2. Bundesliga braucht sich J. Bentzius nicht mehr zu kümmern, seitdem er als Spielleiter der Oberliga nicht mehr tätig ist. Gern unterstützt er jederzeit die Spielleiter, wenn Bedarf besteht.

5d) 2. stellv. Gruppenleiter (Sven-Oliver Krack)

S.- O. Krack hat keinen Bericht eingereicht.

5e) Kassenwart (Klaus Krawietz)

K. Krawitz erläuterte im Kassenbericht, dass gegenüber dem Vorjahr die Ausgaben durch die Einnahmen und unter Einbeziehung des Restbestandes unserer Spielkarten ausgeglichen werden konnten. Welche Kosten im Einzelnen zu dem Ergebnis beigetragen haben, nannte er im folgenden Kassenbericht:

		2015/16	2014/15
Kassenbestand am 09.06.2015		7.227,86 €	8.765,48 €
	Einnahmen	20.319,17 €	18.344,16 €
	Ausgaben	21.928,98 €	19.881,78 €
Kassenbestand am 03.06.2016		5.618,17 €	7.227,86 €
Nachweis der Mittel:	Giro- Konto	3.105,63 €	3.215,89 €
	Sparbuch	2.512,54 €	4.011,97 €

Restbestand Sparguthaben Spielkarten	1.798,30 €
Außenstände Strafgeder	300,00 €
	7.716,47 €

Gründe der positiven Kassensituation sind:

1. Es gab wieder Einnahmen durch Strafgeder. (plus 510,- €)
2. Verbessertes Zuschuss aus Bewirtschaftung. (plus 629,- €)
3. Zuschuss von ISPA D für den Ligaspielbetrieb (350,- €)
4. Vom Spielkartenkauf (Polen) hat die Kasse insgesamt profitiert. Durch Kartenverkauf (1.212,40 €). Der Restbestand von ca. 5.100 Stck. stellt einen Geldwert von ca. (1.790,- €) dar.

Durch den Zuschuss aus der Bewirtschaftung hat die Gruppenkasse profitiert. Mit dem Restbestand der Spielkarten (Bewertet mit 0,35 € / Stck.) und den ausstehenden Strafgedern (300,- €) schließt die Gruppenkasse 2016 fiktiv mit 7.716,47 € gegenüber 7.227,86 € 2015 ab (plus von ca. 488,- €).

K. Krawitz wies darauf hin, dass er als Kassenwart darauf achtet, dass Gelder der Gruppenkasse im Sinne der Mitglieder bewirtschaftet werden. Darum bittet er alle Gruppenmitglieder, ihn in der Arbeit als Kassenwart zu unterstützen. Er möchte unbedingt vermeiden, z.B. Preisgeder beim Pokalspieltag nach Kassenlage zu erhöhen.

5f) Schiedsrichterwesen (Bernd Trieb)

B. Trieb hat die Aufgabe kommissarisch übernommen. Er bittet darum, ihm bei der Arbeit zu helfen und zu unterstützen. B. Trieb hat bisher erfolgreich Lehrgänge durchgeführt und beabsichtigt auch weitere Lehrgänge durchzuführen, wenn ca. 10-15 Teilnehmer sich melden.

B. trieb verfügt über die entsprechenden Unterlagen und informiert ab 1. Spieltag über evtl. Nachschulungen bzw. Veranstaltungen. Die Clubs/ Vereine können sich unabhängig davon jederzeit mit ihm in Verbindung setzen unter: 2004skater@gmx.de.

Es wurde angefragt, dass Interesse besteht als Schiedsrichter an der EM bzw. WM teilzunehmen. K.- H. Apel informierte darüber, dass der Einsatz darüber der ISPA-World obliegt und Sparzwängen unterlegen ist.

5g) Kassenprüfer (U. Wiesner, O. Botsch)

Die Kassenprüfer U. Wiesner und O. Botsch haben die Kasse geprüft. Es erfolgte der Hinweis, dass grundsätzlich die am Spieltag erfassten Listen einzureichen und keine Zweitlisten zu erstellen sind.

Es kommt immer wieder vor, dass Falschmünzen eingezahlt werden, welche erst im Rahmen der Bankeinzahlung erfasst werden. Diese dürfen nicht zu Lasten des Kassenwartes gehen und müssen ausgebucht werden.

Am Spieltag sollte nochmals der Hinweis an alle Clubs/ Vereine gehen, dass der Listenführer die Listen persönlich an die Spielleitung bzw. Verantwortlichen für das Abreizgeld übergibt.

Die Kassenprüfer U. Wiesner und O. Botsch bescheinigen dem Kassenwart eine ordentliche und einwandfreie Kassenführung. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 6: Aussprache und Diskussion der Berichte

Es wurde angefragt, wer mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden kann. Durch K.- H. Apel wurde daraufhin geantwortet, dass ein 10-jährige Mitgliedschaft in der ISPA vorliegen muss und derjenige in den Clubs/ Vereinen mindestens eine Tätigkeit ausgeübt hat.

H. Foelker regte an, dass im Anschluss an der nächsten Ligatagung ein Vorständepreisskat stattfinden sollte.

TOP 7: Entlastungen des Vorstandes

U. Wiesner stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes an die Mitgliederversammlung.

Beschluss 03-110616:

Die Mitgliederversammlung bestätigt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

Anwesende : 16
Ja-Stimmen : 16 Abstimmung : einstimmig

TOP 8: Anträge und Vorschläge 8a) Jugendmannschaft

Ab der Spielsaison 2016/17 spielt die Jugendmannschaft des Thermalbad Buben Bad Erstal in der 2. BL. Die ISPA-D hat den Antrag der Gruppe Mitte abgelehnt und keine Unterstützung gegeben.

Beschluss 04-110616:

Jugendspieler, welche in der ISPA gemeldet sind, können bis 18. Lebensjahr beitragsfrei und von 18-21 Jahren mit einem Beitrag von 10,25 € am Spielbetrieb teilnehmen. Ein entsprechender Antrag ist im Rahmen der Vorstandssitzung der ISPA-D im März 2017 zu stellen.

Anwesende : 16
Ja-Stimmen : 16 Abstimmung : einstimmig

8b) Erhöhung der Spielanzahl auf 8+2 Spieler in der 1. BL und 6+2 Spieler in der 2. BL

Rebecca Heerte Salzgitter stellt fristgemäß einen entsprechenden Antrag an die Ligatagung lt. E-Mail vom 03.06.2016. Unter den Bedingungen, dass die Oberliga nicht mehr am Spielbetrieb teilnimmt und die Reduzierung auf 4+1 in der 2. BL beschlossen wurde, ist weiter ein „schleichender“ Mitgliederrückgang zu verzeichnen.

In der Diskussion wurde erläutert, dass der Grund dafür, das zunehmende Alter der Spieler ist und die eine oder andere Mannschaft sich abgemeldet hat. K.- H. Apel mahnte nochmals an, das die 2. BL erhalten bleiben muss, um den Ab- bzw. Aufstieg zu gewährleisten und den Wettbewerb zu erhalten. Es erfolgte eine sehr angeregte Diskussion. Es wurde erneut bekräftigt, dass in der Gruppe Mitte die Mannschaftsstärke mit 6+2 Spieler in der 1. BL und 4+1 Spieler in der 2. BL beibehalten werden sollte.

Beschluss 05-110616:

In der Gruppe Mitte bleibt die Mannschaftsstärke mit 6+2 Spieler in der 1. BL und 4+1 Spieler in der 2. BL beibehalten.

Anwesende : 16
Ja-Stimmen : 15
Enthaltung : 1 Abstimmung : mehrheitlich

TOP 9: Spielbetrieb 9 a) Einteilung und Auslosung der Ligen

In der 1. BL sind 16 Mannschaften gemeldet und in der 2. BL zurzeit 7 Mannschaften zzgl. 2-3 als Option, Kaufungen, Goslar und Mühlhausen. Die Meldungen der Clubs/ Vereine ist in der 2. BL somit noch unvollständig. Die Einteilung und Auslosung der Ligen übernimmt der Vorstand nach vollständiger Meldung der Clubs/ Vereine.

Die Ligatagung sprach sich gegen ein Auflösen der 2. BL aus. Es sind alle Möglichkeiten auszuschöpfen, ggf. durch Spielgemeinschaften mindestens 8 Mannschaften in der 2. BL in Übereinstimmung mit der Satzung zu besetzen. Insofern wurden die Clubs/ Vereine aufgefordert, die mögliche Bereitschaft für eine Spielgemeinschaft mit Anzahl der Spieler dem Vorstand bis **spätestens 15.07.2016** mitzuteilen.

9 b) Termine und Spielorte für die Saison 2016/17

Ort: Gaststätte „Lindenhof“ Goslar

	1. BL	2. BL
1. Spieltag	17.09.2016	17.09.2016
2. Spieltag	08.10.2016	
3. Spieltag	19.11.2016	19.11.2016
4. Spieltag	21.01.2017	
5. Spieltag	11.02.2017	11.02.2017
Pokalspieltag	04.03.2017	04.03.2017
Ligatagung	10.06.2017	10.06.2017

Beschluss 06-110616:

Die Ligatagung bestätigt die Spieltermine für die Saison 2016/17.

Anwesende : 16

Ja-Stimmen : 16 Abstimmung : einstimmig

TOP 10: Verschiedenes

10 a) Reduzierung der Spielanzahl auf 4+1 Spieler im Pokal

Es wurde der Vorschlag unterbreitet, dass in der Gruppe Mitte die Mannschaftsstärke mit 4+1 Spieler in der Pokalmeisterschaft in der Saison 2016/17 auf Probe eingeführt wird. Die Diskussion verlief sehr angeregt und führte schließlich zur Abstimmung eines Beschlussvorschlages.

Bei gleicher Besetzung von mindestens 3 Mannschaften eines Clubs/ Vereins wurde ergänzt, dass mindestens 1 Mannschaft dieses Clubs/ Vereins umzusetzen ist. Ferner wurde darauf hingewiesen, dass sich bei der DM-Pokal nur der Club/ Verein anmelden kann und nicht die platzierten Mannschaften, d.h. wenn 2, 3 oder 4 Mannschaften die Erstplatzierten sind, dann ist nur der Club/ Verein spielberechtigt bei der DM-Pokal.

Beschluss 07-110616:

Die Ligatagung bestätigt für 1 Jahr auf Probe die Mannschaftsstärke von 4+1 Spieler bei der Pokalmeisterschaft 2016/17 als Pflichtturnier für die 1. und erstmals 2. BL. Pro saisongemeldete Mannschaft in der 1. bzw. 2. BL können die Clubs/ Vereine max. 2 Mannschaften bei der Pokalmeisterschaft anmelden, d.h. bspw. spielt in der 1. BL eine 1. und 2. Mannschaft eines Clubs/ Vereins sind max. 4 Mannschaften möglich.

Anwesende : 16

Ja-Stimmen : 13

Enthaltung : 3 Abstimmung : mehrheitlich

Beschluss 08-110616:

Die Ligatagung bestätigt für 1 Jahr auf Probe, dass bei der Pokalmeisterschaft bei Nichtteilnahme der gemeldeten Mannschaft der 1. bzw. 2. BL ein Strafgeld i.H.v. 100,- € erhoben wird, d.h. 1. BL 16 Mannschaften und 2. BL. derzeit 8 Mannschaften.

Anwesende : 16

Ja-Stimmen : 15

Nein-Stimmen : 1 Abstimmung : mehrheitlich

Ende der Ligatagung: 12:30 Uhr

Bad Grund, den 11. Juni 2016

K.-H. Apel

Karl-Heinz Apel
Gruppenleiter/ Versammlungsleiter

J. Bentzius

Jürgen Bentzius
Protokollführer

Ligatagung der ISPA Gruppe Mitte
am 11. Juni 2016 in der Gaststätte „Lindenhof“, Goslar

- Anwesenheitsliste -

Lfd.-Nr.	Club-Nr.	Name Club / Verein	Name, Vorname (Druckbuchstaben)	Unterschrift	Vollmacht	Stimmen
1	328	SC Pyro-Asse	Bentzien, Jürgen			1
2	312	Barch / Oberaula	Bösel U-11			1
3	312	Barch / Oberaula	Alles, Birgit			
4	305	Günthersen	Krawietz Klaus			1
5	303	SC Kaufungen	Kovarik Reinhard			1
6	303	SC Kaufungen	Schlitzberger			
7	302	SC 79 Osterode	Görke, Marco			1
8	302	SC 79 Osterode	Uwe Wessner			
9	316	Gänseleise	Otto Gotsch			1
10	322	Skat-Asse Goslar	Meyer Dietmar			1
11	309	Einbecker-W. Bock				1
12	309	" "	K-H Nahtmann			
13	307	Alpe Asse Alheimen	BOSAK			1
14	307	" "	Mahler			
15	314	Düvel-Haunover	Foelker, Hermann			1
16	379	444 Großen Frießen	ROHWERT Jochen			1
17	304	1. Borbe Skatclub e.V.	Meyer, Rüdiger			1
18	304	1. Borbe Skatclub e.V.	Meyer, Wolfgang			
19	313	SC 83 Seesen	Becke Weicking			1
20	322	Skat-Asse Goslar	Kagl Wolf			
21	346	1. SSV Heilighaus	Waldmann, August			1
22	346	1. SSV Heilighaus	Witten, Peter			
23	345	Wanderhütte	Jäger, Wolfgang			1
24	310	Asse Baben KS	Reinhold Thies			1